Veranstalter dieser Reise:

Hauser Exkursionen international GmbH
Spiegelstr. 9
81241 München
(0) 89 2350060
(0) 89 23500699
info@hauser-exkursionen.de

Nachweislich nachhaltig reisen:

AFRIKA: BOTSWANA

BOTSWANA, SIMBABWE - LÄNDER DER GIGANTEN

- Pirsch: 4 x Fahrzeug (3 - 4 Std.), 2 x Boot (2 - 3 Std.), 2 x zu Fuß (3 - 4 Std.)
- Die weltweit größten Elefantenpopulationen in Botswana und Simbabwe beobachten
- Im Einbaum-Boot "Mokoro" vorbei an Hippos durch das Okavango Delta gleiten
- Auf Pirschfahrten die "Big Five" sowie Giraffen und Nilpferde erspähen
- Im ältesten Nationalpark von Simbabwe, Matobo (UNESCU Weltkulturerbe) wandern
- Größter Wasserfall Afrikas: donnernde Wassermassen der Victoriafälle bestaunen
- Beim Besuch des Matobo Rhino Projekts mehr über den Schutz der Nashörner erfahren

Strahlend blauer Himmel über dem Okavango Delta. Wir gleiten sanft und entspannt in unserem Mokoro, dem traditionellen Einbaum-Boot, durch das stille Wasser. Rote Lechwe-Antilopen spurten durch geflutete Grasflächen und ein gewaltiges Flusspferd stampft schmatzend durchs Wasser. Wir lauschen den Gesängen unserer Poler (Mokoro-Fahrer) und kommen an in Afrika. Auf Pirsch genießen wir unvergessliche Tierbeobachtungen: Giraffen schauen zu uns herüber, ein Löwenkind kuschelt sich an seine Mutter und eine stattliche Elefantenherde zieht durch den staubigen Sand an uns vorbei. Auf Wanderungen durch die Hügellandschaft des Matobo bestaunen wir die imposanten Felsformationen und alte Felsmalereien der San. Abends beobachten wir den unendlich erscheinenden Sternenhimmel. Die Weite der Kalahari bietet eine unglaubliche Ruhe. Umso lauter sprudelt und spritzt der "donnernde Rauch" der Victoria-Fälle, der stetig Regenbögen in den Himmel malt. Wasser und Wüste liegen so eng beieinander wie Abenteuer und Ruhe. Genussvoll wie unser Wander- und Safariabenteuer ist auch unser Campingerlebnis: Wir werden lecker bekocht und schlafen in Lodges und geräumigen Zelten - alles unter kundiger Führung unserer Reiseleitung.

Profil: Safari- und Wanderreise durch grandiose Landschaften von Botswana und Simbawbe mit exzellenten Möglichkeiten zur Tierbeobachtung zu Fuß, mit dem Boot oder aus dem Geländewagen heraus. Anforderung: Die Wanderungen sind leicht bis leicht-moderat und zwischen 1-4 Stunden Länge. Etwas Vorsicht ist jedoch erforderlich, da der sandige Untergrund manchmal uneben ist und die Pflanzen Stolperfallen sein können. Hitzeverträglichkeit wird bei allen Reiseteilnehmern und Teilnehmerinnen vorausgesetzt. Während der kurzen Wanderetappen tragen Sie nur Ihren Tagesrucksack mit dem Notwendigsten. Bei einigen Pirschfahrten dieser Reise sind sie im Boot (Mokoro im Okavango Delta und größere Boote auf dem Chobe River) unterwegs. Unterbringung: In Victoria Falls und Maun übernachten wir in Lodges, am Chobe-, Matopo- und Hwange Nationalpark in Chalets, sowie in Nata in fest installierten Zelten mit

eigenem Bad. Im Okawango Delta campen wir für 2 Nächte "wild" also es gibt keine fest installierten sanitären Anlagen. Wir schlafen in großen Canvaszelten (1,80m Stehhöhe mit Moskitofenstern) auf Feldbetten mit 5 cm dicken Faltmatratzen. Schlafsäcke und Kissen werden gestellt. Es wird eine Art Pavillion mitgeführt, der tagsüber Schatten bietet. Die Campingstühle haben eine Rückenlehne. Es wird sowohl ein Toiletten- als auch ein Duschzelt (mit Eimerdusche) aufgebaut. Bitte beachten Sie, dass sich die oft staatlichen Zeltcamps und Safarilodges während unserer Reise kurzfristig ändern können. Wir bitten um Verständnis! Verpflegung: Während dieser Reise sind die meisten Mahlzeiten im Reisepreis inkludiert. In Maun und Victoria Falls haben Sie die Möglichkeit auf eigene Kosten in den verschiedenen lokalen Restaurants zu essen. Die Küche richtet sich sehr nach der südafrikanischen und ist fleischlastig, so ist das Grillen (Braai) auch in Botswana und Simbabwe sehr beliebt. Im Okawango Delta gibt es aber auch die Möglichkeit Fisch zu essen. Bei Lebensmittelunverträglichkeiten bitten wir Sie uns bei Buchung zu informieren und sich ggf. selbst Zusatznahrung mitzunehmen. Vegetarisches Essen ist nach Voranmeldung möglich, veganes Essen ist leider nicht umsetzbar. Wir bitten um Verständnis! Nachhaltigkeit: Während unseres Aufenthaltes in Simbabwe im Matobo Nationalpark lernen wir beim Besuch des Matobo Rhino Projekts viel über den Schutz der Nashörner. Seit nun über 10 Jahren werden durch dieses Projekt weiße und schwarze Rhinos vor Wilderei bestmöglich geschützt. John, chairman des Trusts, stellt das Projekt vorab auf Youtube vor: Matobo Rhino Trust https://www.youtube.com/watch?v=HtT5iLGJnRs Fahrten und Fahrzeuge: Auf dieser Tour sind Sie größtenteils im komfortableren Minibus für die längeren Strecken unterwegs. Für die teilweise holprigen Fahrten sind Sitzfleisch und Durchhaltevermögen gefragt. Für Teilnehmer mit Rückenproblemen ist diese Tour nur nach Absprache mit Ihrem Arzt geeignet. Die Pirschfahrten im Chobe-, Matobo- und Hwange Nationalpark findet in einem offenen Safari-Fahrzeug statt und auch für die Fahrt ins Okavango Delta nutzen wir offene 4WD Landcruiser. Das heißt, dass es kann sowohl sehr kalt (am frühen Morgen) als auch sehr heiß (tagsüber) werden. Durch die sandigen Pisten kann es ebenfalls sehr staubig werden. Das offene Safari-Fahrzeug bietet die Möglichkeit zur optimalen Tierbeobachtung. Mithilfe: Beim Ein- und Ausladen des Gepäcks und der Ausrüstung, sowie beim Abspülen nach den Mahlzeiten wird tatkräftige Mithilfe vorausgesetzt. Im Okawango Delta ist die Mithilfe auch beim Zeltauf- und abbau gewünscht. Wichtige Hinweise: Wir empfehlen bei Einreise nach Simbabwe ein Double-Entry Visa zu wählen, da Sie wieder von Victoria Falls zurückfliegen!

REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Am Abend startet unsere Maschine in Richtung Simbabwe.

2. Reisetag: Ankunft in Victoria Falls und Fahrt über die Grenze nach Botswana

Morgens landen wir in Victoria Falls und werden von unserer Reiseleitung abgeholt. Über den Grenzübergang Kazangula fahren wir nach Botswana und erreichen Kasane, das Tor zum Chobe Nationalpark, am Nachmittag. Um richtig „anzukommen“ verbringen wir den Nachmittag entspannt in unserer Lodge.

Fahrzeit: ca. 03:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 120 km | Unterkunft: Kwalape Safari Lodge in Kasane | Verpflegung: A

3. Reisetag: Chobe Nationalpark

Früh am Morgen unternehmen wir unsere erste Pirschfahrt im Chobe Nationalpark, bekannt für seine großen Elefanten- und Büffelherden. Wir versuchen gleich bei Öffnung des Parks unterwegs zu sein und fahren entlang des Chobe Rivers. Nach Rückkunft in unserer Lodge geniessen wir einen ausgiebigen Brunch und ruhen uns aus. Am Nachmittag fahren wir mit dem Boot auf dem Chobe River und entdecken die grandiose Tierwelt - im Besonderen Elefanten, Nilpferde, Krokodile und die ca. 450 Vogelarten - aus einem anderen Blickwinkel.

Fahrzeit: ca. 03:00 Std. | Unterkunft: Kwalape Safari Lodge in Kasane | Verpflegung: F, M, A

4. Reisetag: Fahrt nach Maun

Nach dem Frühstück verlassen wir Kasane und fahren entlang der Makgadikgadi Salzpfannen nach Maun. Die Makgadikgadi Salzpfannen gehören zu den größten Salzpfannen der Welt und bestehen aus zwei großen und Tausenden kleinen Pfannen - insgesamt über eine Fläche von über 16000km².
Wir stoppen unterwegs und am Nachmittag können wir noch etwas durch Maun bummeln bevor wir zu unserer Lodge fahren. Für den nächsten Tag bereiten wir unser Gepäck für zwei Zeltnächte im Okawango Delta vor. Extrataschen werden gestellt.

Fahrzeit: ca. 08:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 615 km | Unterkunft: Crocodile Camp in Maun | Verpflegung: F

5. Reisetag: Exkursion ins Okavango Delta

Im offenen Allradfahrzeug fahren wir tief hinein ins Okawango Delta und das letzte Stück bis zu unserem einfachen Zeltlager fahren wir mit Mokoros (Einbaum-Booten) in Begleitung von lokalen Führern. Das Okawango Delta ist UNESCO Weltnaturerbe und das größte Binnendelta der Welt - ein Labyrinth aus Seen, Lagunen und Inseln. Der rund 1.700km lange Okavango Fluss hat seine Quelle in Angola und mündet nicht, wie andere Flüsse ins Meer, sondern versickert einfach in der Kalahari-Wüste. Am Nachmittag gehen wir mit unseren lokalen Führern zu Fuß auf die Pirsch und erfahren von Ihnen auch viel über das Leben im Delta.

Gehzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Unterkunft: Wildnis Camp | Verpflegung: F, M, A

6. Reisetag: Okavango Delta

Gleich in der Früh nehmen wir uns Zeit für eine ausführliche Pirsch zu Fuß durch diese einzigartige Landschaft und grandiose Tierwelt. Am späten Nachmittag fahren wir mit unseren Mokoros auf Flußpirsch. Hier bietet sich oft die Möglichkeit Flusspferde und Nashörner zu sehen.

Gehzeit: ca. 04:00 Std. | Unterkunft: Wildnis Camp | Verpflegung: F, M, A

7. Reisetag: Okavango Delta - Maun

Wieder sind wir in der Früh ausgiebig auf Pirsch unterwegs bevor wir zunächst per Mokoro und dann per Allrad zurück in die Zivilisation nach Maun zu unserer nah gelegenen Lodge fahren. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

Gehzeit: ca. 02:00 Std. | Fahrzeit: ca. 02:00 Std. | Unterkunft: Crocodile Camp in Maun | Verpflegung: F, M

8. Reisetag: Nata

Heute können wir mal etwas länger schlafen und frühstücken in der Lodge bevor wir mit einem kurzen Stopp in Maun weiter nach Nata fahren. Wir erreichen Nata am frühen Nachmittag und richten uns in unseren Luxus-Zelten mit privatem Bad ein. Vielleicht reicht die Zeit noch für einen Sprung in den Pool bevor wir am späten Nachmittag ins Nata Vogelschutzgebiet (zur Regenzeit mit Flamingos)zur Salzpfanne zum Sonnenuntergang fahren. Das Nata Vogelschutzgebiet ist ein ca. 230 km² großes Reservat und eins von nur drei Brutzentren (zur Regenzeit) der Flamingos in Afrika. Auch in der Trockenzeit gibt es viele der insgesamt 165 verschiedenen Vogelarten zu sehen.

Fahrzeit: ca. 05:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 300 km | Unterkunft: Nata Lodge in Nata | Verpflegung: F

9. Reisetag: Unterwegs zum Matobo Nationalpark

Wir fahren über Francistown weiter zur Grenze nach Simbabwe. Nach den Grenzformalitäten gelangen wir über Bulawayo zum Matobo Nationalpark, dem ältesten Nationalpark in Simbabwe. Er wurde bereits 1926 als Rhodes Matopos National Park gegründet und liegt in den Matobo-Bergen, die aufgrund der Felsmalereien von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurden. Neben den imposanten Gesteinsformationen ist der Park im Besonderen für den Kontrast zwischen schroffem Granit und grüner Savannenlandschaft bekannt. Am späten Nachmittag wandern wir zum Sonnenuntergang hoch zu einem Granitgrad, der uns einen ersten Überblick über den Park gewährt.

Gehzeit: ca. 01:00-02:00 Std. | Fahrzeit: ca. 08:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 380 km | Unterkunft: Hermits Peak Lodge in Bulawayo | Verpflegung: F, A

10. Reisetag: Matobo Nationalpark

Den ganzen Tag haben wir Zeit diesen Park zu erkunden. Gleich in der Früh fahren wir im offenen Geländewagen in den Park und stoppen, immer abhängig von den örtlichen Informationen, um weiter zu Fuß auf die Pirsch zu gehen. Danach besuchen wir im nördlichen Teil des Parks das Grab von Cecil John Rhodes auf einem Hügel gelegen - ein grandioser Aussichtspunkt mit dem Namen "View of the World". Ungewöhnlich aufeinander gestapelte Felsformationen, die Balancing Rocks, stehen mitten in der satten grünen Landschaft, entstanden durch Millionen Jahre der Erosion. Schon in der Steinzeit war das Gebiet des heutigen Nationalparks bewohnt. ImLaufe der Jahrhunderte entstanden an vielen Orten die berühmten Felszeichnungen der San.
Am Nachmittag fahren wir zurück zur Lodge.

Gehzeit: ca. 02:00 Std. | Unterkunft: Hermits Peak Lodge in Bulawayo | Verpflegung: F, M, A

11. Reisetag: Hwange Nationalpark

Nach dem Frühstück fahren wir durch Bulawayo Richtung Norden zum größten Nationalparks vom Simbabwe: Hwange Nationalpark. Er liegt in den Ausläufern der Kalahariwüste und ist bekannt für seine große Elefanten- und Büffelpopulationen. Benannt ist der Park nach einem lokalen Stammesführer der Nhanzwa. Nach dem wir unsere Zimmer (festinstallierte Zelte mit eigenem Bad) bezogen haben, vesuchen wir noch die nahe gelegene "Painted Dog Conservation Centre", eine Wildhund-Schutzstation. Die Station ist ein erfolgreiches Rehabilitationszentrum für Wildtiere in Simbabwe und bietet Kurse, in denen Naturschutz gelehrt wird, sowie ein Rehabilitationsbereich für verletzte oder verwaiste Hunde.

Fahrzeit: ca. 05:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 335 km | Unterkunft: Hwange Safari Lodge in Dete | Verpflegung: F, A

12. Reisetag: Hwange Nationalpark

Den ganzen Tag sind wir im offenen Geländewagen auf Pirsch. Zunächst ganz in der Früh und nach einem Picknick-Lunch ruhen wir uns kurz aus. Dann fahren wir weiter mit unserem offenen Geländewagen durch den Hwange Nationapark auf unserer "Jagd" nach den "Big Five". Der Tierreichtum im Hwange ist beindruckend mit über 20.000 Elefanten und über 400 Vogelarten.
Am Nachmittag kehren wir zurück zu unserer Lodge.

Unterkunft: Hwange Safari Lodge | Verpflegung: F, M, A

13. Reisetag: Victoria Wasserfälle

Nach dem Frühstück machen wir uns auf den Weg zu den größten Wasserfällen Afrikas: Victoria Falls. Nach unserem Mittagessen (auf eigene Kosten) unternehmen wir am Nachmittag eine geführte Wanderung zum Rand der Wasserfälle im Mosi oa Tunya Nationalpark.

Fahrzeit: ca. 03:00 Std. | Fahrstrecke: ca. 200 km | Unterkunft: Rainbow Hotel in Victoria Falls, Simbabwe | Verpflegung: F

14. Reisetag: Abschied von Simbabwe und Heimflug

Wir werden zum Flughafen gebracht für unseren Rückflug.

Fahrzeit: ca. 00:30 Std. | Fahrstrecke: ca. 25 km | Verpflegung: F

15. Reisetag: Ankunft in Deutschland

Ankunft in Frankfurt.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
27.09.2025	11.10.2025	✔	4.895 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- Lokale, Deutsch sprechende Reiseleitung ab/bis Victoria Falls
- Flug mit Ethiopian Airlines ab/bis Frankfurt nach Victoria Falls
- (nach Verfügbarkeit; Aufpreis ist möglich)
- CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair
- Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- Übernachtung 9 x in Lodges/Chalets, 1 x in fest installierten Safarizelten mit eigenem Bad, 2 x "wild" im Zelt ohne feste sanitäre Anlagen
- 12 x Frühstück, 6 x Mittagessen, 8 x Abendessen
- Eintritts- und Nationalparkgebühren
- zusätzlicher englischsprachiger Koch/Fahrer
- Reisekrankenschutz
- Übernachtung 9 x in Lodges/Chalets, 1 x in fest installierten Safarizelten mit eigenem Bad, 2 x "wild" im Zelt ohne feste sanitäre Anlagen
- 12 x Frühstück, 6 x Mittagessen, 8 x Abendessen
- Eintritts- und Nationalparkgebühren
- zusätzlicher englischsprachiger Koch/Fahrer
- CO2-Kompensation des Fluges über atmosfair

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 250,00 €)
- Trinkgelder
- Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 6
Maximalanzahl von Personen: 12

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- 1-2

Generelle Hinweise

-

Strahlend blauer Himmel über dem Okavango Delta. Wir gleiten sanft und entspannt in unserem Mokoro, dem traditionellen Einbaum-Boot, durch das stille Wasser. Rote Lechwe-Antilopen spurten durch geflutete Grasflächen und ein gewaltiges Flusspferd stampft schmatzend durchs Wasser. Wir lauschen den Gesängen unserer Poler (Mokoro-Fahrer) und kommen an in Afrika. Auf Pirsch genießen wir unvergessliche Tierbeobachtungen: Giraffen schauen zu uns herüber, ein Löwenkind kuschelt sich an seine Mutter und eine stattliche Elefantenherde zieht durch den staubigen Sand an uns vorbei. Auf Wanderungen durch die Hügellandschaft des Matobo bestaunen wir die imposanten Felsformationen und alte Felsmalereien der San. Abends beobachten wir den unendlich erscheinenden Sternenhimmel. Die Weite der Kalahari bietet eine unglaubliche Ruhe. Umso lauter sprudelt und spritzt der "donnernde Rauch" der Victoria-Fälle, der stetig Regenbögen in den Himmel malt. Wasser und Wüste liegen so eng beieinander wie Abenteuer und Ruhe. Genussvoll wie unser Wander- und Safariabenteuer ist auch unser Campingerlebnis: Wir werden lecker bekocht und schlafen in Lodges und geräumigen Zelten - alles unter kundiger Führung unserer Reiseleitung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.